

Am Mittwoch, 12. Januar 2022, leitete Apostel Thosten Zisowski den Wochengottesdienst in der Gemeinde Essen-Schonnebeck, in dem der Diakon Witte für die Gemeinde bestätigt wurde.

Der Apostel verwendete als Grundlage für den Gottesdienst den Psalm 44, 21- 22: „Wenn wir den Namen unsres Gottes vergessen hätten und unsre Hände aufgehoben zum fremden Gott: würde das Gott nicht erforschen? Er kennt ja unsres Herzens Grund.“

Zu Beginn des Gottesdienstes nahm der Apostel Bezug auf das vom Gemeindechor vorgetragene Lied: „Überall soll Frieden sein“. Der ausgedrückte Wunsch nach täglich ein bisschen mehr empfundenen Frieden erfüllt sich im bewussten Erleben eines Gottesdienstes. Wenn hier für eine kurze Zeit die belastenden Dinge und Gedanken des Alltags einmal beiseite gelassen werden, können die Augenblicke des göttlichen Friedens gefunden und festgehalten werden. Apostel Zisowski wünschte der versammelten Gemeinde diese Erfahrung des innerlichen Friedens, um danach wieder gestärkt die Herausforderungen im persönlichen Leben aufnehmen zu können.

Der Amtsträger erläuterte den Kontext des Bibelwortes und ging auf die Entstehung des 44. Psalms ein, welcher den Glauben des gesamten Volkes Israel ausdrückt. Obwohl es voller Dankbarkeit auf die erlebte Hilfe Gottes in der Vergangenheit zurückblickt, empfinden die Menschen ihre aktuelle Situation als Ungerechtigkeit und Strafe. Sie beziehen den Wohlgefallen und Segen Gottes auf ein gutes Leben. Damals und auch heute gilt jedoch die Aussage Jesu „Mein Reich ist nicht von dieser Welt!“ Die Hilfe Gottes lässt sich nicht in einem sorgenfreien natürlichen Leben messen. Gottes Treue zu seiner Schöpfung und dem sündigen Menschen ist vielmehr durch seine immer wieder gewährte Gnade erkennbar. Die Antwort auf diese Treue soll unsere Liebe zu Gott und dem Nächsten sein.

Bezirksältester Martin Hoyer bezog in seinem Predigtbeitrag das Jahresmotto „Gemeinsam in Christus“ auf den Frieden. Jeder gläubige Mensch soll den Frieden mit dem Nächsten nicht nur als erstrebenswertes Ideal ansehen, sondern im Denken, Sprechen und Handeln des alltäg-

lichen Miteinanders praktizieren. Gemeinschaft in Christus bedeutet auch, dass wir immer wieder den Frieden untereinander suchen.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des heiligen Abendmahls wurde Marcel Witte als Diakon für die Gemeinde Schonnebeck bestätigt.

13. Januar 2022

Text: Karola Podschadly

Fotos: Kerstin Heise






